

GNADENREICHE HEILIG-GEIST-NOVENE (Besonders geeignet als Vorbereitung auf PFINGSTEN)

Im Mittelpunkt dieser Novene steht die "Bitte um die sieben Gaben des Heiligen Geistes". Jeder Tag schließt mit "einem Gesätzchen des Heilig-Geist-Rosenkranzes" und dem "Gebet zur Frau aller Völker".

1. Tag:

Komm, Heiliger Geist, Du Vater der Armen, Du Spender der Gnaden, Du Licht der Herzen, Du bester Tröster, Du lieber Gast der Seele, Du sanfte Ruhe!

Innig bete ich zu Dir: Reinige, erfrische und heilige meine Seele. Verleihe mir Deine Gnade, reiche Tugend, ein frommes Leben, ein heiliges Sterben und die ewige Freude des Himmels.

Voll Vertrauen bitte ich dich inständig: Schenke mir immer mehr Dein Licht und entzünde mich mit Deiner Liebe.

Gott Heiliger Geist, den ich so oft betrübt und zurückgewiesen habe, offenbare mir Deine Persönlichkeit, Deine Gegenwart, Deine Macht. Schenke mir die Gabe der Weisheit und des Verstandes, des Rates und der Stärke, der Wissenschaft, der Frömmigkeit und der Furcht Gottes. Gieße aus Deine Liebe in mein Herz. Gib mir einen Strahl Deines heiligen Lichtes, einen Funken Deines heiligen Feuers. Lasse mich ganz in Deiner göttlichen Liebe versinken, damit in mir alle Makel der Sünde ausgelöscht werden. Zierte mich mit Deinen zwölf Früchten und lasse mich in Dir leben und sterben und ewig glücklich werden. Amen.

Erstes Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz:

„Jesus, der unser Herz für die Gnadenfülle des Heiligen Geistes empfänglich machen wolle.“

Gebet zur Frau aller Völker: "Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen!

2. Tag:

Komm, o Geist der Weisheit! Unterrichte mein Herz, damit ich lerne, die himmlischen Güter zu schätzen und zu lieben und sie allen irdischen Gütern vorzuziehen. Hilf mir, immer bereit zu sein, eher alle Ehren, Reichtümer und Freuden dieser Welt hinzugeben, als Deine Gnade und das ewige Heil zu verlieren.

Zweites Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz:

„Jesus, der uns den Heiligen Geist erbitten und in uns die drei göttlichen Tugenden vermehren und stärken wolle.“

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

3. Tag:

Komm, o Geist des Verstandes! Erleuchte meine Seele, damit ich alle Geheimnisse des Heils und Deine Offenbarungen recht erfasse und mit gläubigem Herzen annehme. Würdige mich, dereinst in Deinem Lichte Gott zu schauen. Lasse mich im Himmel dich mit dem Vater und dem Sohn, von denen Du ausgehst, vollkommen erkennen.

Drittes Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz:

„Jesus, der uns durch den Heiligen Geist stärken, erleuchten, leiten, regieren, führen und heiligen wolle.“

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

4. Tag:

Komm, o Geist des Rates! Stehe mir in allen Nöten, Anliegen und Zweifeln bei. Lasse mich stets das Richtige erkennen und wählen. Schenke mir die Gnade, Deinen Eingebungen treu zu folgen, die Gebote genau zu beobachten und das ewige Leben zu erben.

Viertes Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz:

„Jesus, der uns mit der Liebe des Heiligen Geistes entzünden und uns mit tiefster Demut, Sanftmut, Geduld, Ergebung, Hingabe, Kraft und Heiligkeit erfüllen wolle.“

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

5. Tag:

Komm, o Geist der Stärke! Gib meinem Herzen Kraft und Standhaftigkeit. Stärke es in aller Verzagttheit und Not. Verleihe mir Kraft wider die Nachstellungen meiner Feinde, damit ich in keiner Versuchung unterliege. Lasse mich nie von Dir, o Gott, getrennt werden.

Fünftes Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz:

„Jesus, der uns die sieben Gaben und die zwölf Früchte des Heiligen Geistes erleben, alles Gute verleihen und alles Böse von uns abhalten wolle.“

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

6. Tag:

Komm, o Geist der Wissenschaft! Lasse mich klar erkennen, wie ich Dir am besten dienen, Deinen Ruhm und Deine Ehre fördern und mein Heil finden kann. Leite meine Wissbegierde, damit ich nichts zu wissen und zu kennen wünsche, das mir schädlich oder unnützlich ist.

Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz: (Siehe 1. Tag!)

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

7. Tag:

Komm, o Geist der Frömmigkeit! Flöße meinem Herzen wahre Gottseligkeit und heilige Liebe zum Herrn ein. Entzünde in mir Eifer für die Ehre des Allerhöchsten und lasse mich ganz Deinem heiligen Dienste geweiht sein. Möge durch Deine Gnade mein Leben ein immerwährendes Lob- und Dankgebet vor dem Herrn werden.

Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz: (Siehe 2. Tag!)

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

8. Tag:

Komm, o Geist der Gottesfurcht! Durchdringe mein ganzes Wesen mit heiliger Furcht, damit ich Gott allzeit vor Augen habe und sorgfältig alles meide, was Deiner Majestät missfallen könnte.

Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz: (Siehe 3. Tag!)

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

9. Tag:

Heilige Schrift: Apg 2, 1-4

„Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“

Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder Dein!
Erfüll uns all mit Deiner Gnad,
die Deine Macht erschaffen hat.

Der Du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
Du Lebensstrom, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert,
o Finger Gottes, der uns führt.
Geschenk, vom Vater zugesagt,
Du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns Dein Gnadenlicht,
gieß Lieb ins Herz, die ihm gebricht.
Stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit Deiner Kraft zu jeder Zeit!

Treib weit von uns des Feinds Gewalt,
in Deinem Frieden uns erhalt,
dass wir, geführt von Deinem Licht,
in Sünd' und Leid verfallen nicht.

Gib, dass durch Dich den Vater wir
und auch den Sohn erkennen hier,
und dass als Geist von beiden Dich
wir allzeit glauben festiglich.

Lob sei dem Vater auf dem Thron
und seinem auferstandnen Sohn;
dem Heiligen Geist auch allezeit,
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Gesätzchen vom Heilig-Geist-Rosenkranz (Siehe 4. und 5. Tag!)

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters ...“

Komm, Heiliger Geist! Erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in uns das Feuer Deiner Liebe. Sende aus Deinen Geist, und alles wird neu geschaffen. Und Du wirst das Angesicht der Erde erneuern. Amen.

Der Heilig-Geist-Rosenkranz

Jesus am 02.12.1930 zu der heiligmägigen Mutter Katharina Vogl aus München (+1956):
„Liebe Seele, die Menschen haben fast alle das höchste Gut der Seele verloren, den Heiligen Geist; deshalb diese Finsternis auf der ganzen Welt und diese Sprachenverwirrung. Der Heilige Geist ist überall ausgeschaltet und doch kann niemand etwas ohne den Heiligen Geist tun; deshalb kannst Du mir mit Maria und durch Maria kein kräftigeres Gebet darbringen als den Heilig-Geist-Rosenkranz im Namen aller und für alle Seelen.“

Und noch einmal versicherte er ihr am 30.01.1931:

„Kind, du kannst die Größe gar nicht begreifen, die in den Bitten des Heilig-Geist-Rosenkranzes liegt. **Bete ihn recht oft und mit großer Andacht. Ich werde euch dafür große Männer senden, die ganz vom Heiligen Geist erfüllt sind.** Sie werden zum Volk reden vom Geist der Liebe und der Wahrheit, auf dass alle vom Heiligen Geist erfüllt werden; erst dann werden viele ihre Blindheit erkennen und einsehen, was zum Frieden führt... Um diese Männer soll recht viel der Heilig-Geist-Rosenkranz gebetet werden.“

Schon am Fest Maria vom Berge Karmel (16.07.1930) hatte sie die Gottesmutter aufgefordert:

„Kind, du weißt, dass ohne den Heiligen Geist niemand etwas vermag. **Ich bin die Braut des Heiligen Geistes. Rufe mich, so oft es Dir möglich ist, im Heilig-Geist-Rosenkranz an.** Diese Bitten, die darin enthalten sind, werden auf meine Fürbitte hin von der heiligsten Dreifaltigkeit ganz besonders erhört. Sage deinem Seelenführer (heiligmägiger Franziskaner-Pater Bonaventura Blattmann), er soll diesen Rosenkranz in Druck geben, auf dass er überall verteilt und fleißig gebetet werde. Durch diese Gnaden wird die Menschheit wieder mit Liebe erfüllt. **Der Heilige Geist ist ja der Geist der Liebe.**“

Bitten des Heilig-Geist-Rosenkranzes

Man betet wie üblich die 5 Rosenkranz-Gesätzchen mit je 10 Ave Maria und fügt folgende Bitten ein:

1. „der unser Herz für die Gnadenfülle des Heiligen Geistes empfänglich machen wolle.“
2. „der uns den Heiligen Geist erbitten und in uns die drei göttlichen Tugenden vermehren und stärken wolle.“
3. „der uns durch den Heiligen Geist stärken, erleuchten, leiten, regieren, führen und heiligen wolle.“
4. „der unser Herz mit der Liebe des Heiligen Geistes entzünden und mit tiefster Demut, Sanftmut, Geduld, Ergebung, Hingabe, Kraft und Heiligkeit erfüllen wolle.“
5. „der uns die sieben Gaben und die zwölf Früchte* des Heiligen Geistes erleben, alles Gute verleihen und alles Böse von uns abhalten wolle.“

Impr. Regensburg 11. 2. 1961 J. Baldauf, Generalvikar

*Die 12 Früchte des Heiligen Geistes sind nach dem hl. Paulus (Gal. 5, 22):

Liebe, Freude, Friede, Geduld, Milde, Güte, Treue, Sanftmut, Glaube, Bescheidenheit, Enthaltbarkeit, Keuschheit.